

8. Februar 2015: **Anthroposophie & J.S. Bach (1)**

Tagesseminar mit Herwig Duschek in Satyagraha (Stuttgart) zum Thema:

Was sagt die Anthroposophie zum Ost-West-Gegensatz?

Johann Sebastian Bach unter dem Bodhisattva-Aspekt (Teil 4)¹

Herwig Duschek, 27. 1. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1636. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Terror in Paris? (15)

Gesamtüberblick (III) – Ermittler Helric Fredou tot – "Lügenpedia" – Die Tankstellen-"Brüder"

Nachdem die *Gladio*-Killer am 7. 1. 2015 mit der Ermordung von 11 Menschen und Verletzung von weiteren 11 Menschen in der *Charlie-Hebdo*-Redaktion ihr "Tagewerk" vollbracht hatten, fuhren sie – von der Polizei völlig unbehelligt – in ihr *Gladio*-Quartier zurück.



Die *Charlie-Hebdo*-Redaktion befindet sich mitten in Paris – und zwar im 11. Bezirk. Obwohl die Killer auf die Polizei trafen, gelingt es ihnen – nach offizieller Version – aus dem schwerbewachten Pariser Zentrum zu entkommen ...

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

Was für ein "Glück", daß offiziell die Killer in einem Fluchtauto einen Personalausweis (von Said Kouachi) und (u.a.) eine Dschihad-Flagge im Auto zurückgelassen haben sollen:²

Im ersten Fluchtauto hatten die Ermittler neben zehn Molotowcocktails, einer Dschihadflagge, Walkie-Talkies und einem Magazin auch den Personalausweis von Said Kouachi gefunden.

Und: Noch am Tattag wurden die Brüder Kouachi sowie ihr 18-jähriger Schwager als Tatverdächtige zur Fahndung ausgeschrieben ... Am späten Abend stellte sich der 18-Jährige, dessen Name in sozialen Netzwerken als Verdächtiger kursierte, in Charleville-Mezieres der Polizei und beteuerte, an dem Anschlag nicht beteiligt gewesen zu sein. Nachdem Lehrer und Mitschüler bezeugten, er sei zur Tatzeit im Unterricht gewesen, wurde er am 9. Januar wieder freigelassen.³

Mit nachfolgender Aussage macht sich "Lügenpedia" seinem Namen alle Ehre: ... Außerdem waren die beiden (Kouachi-)Brüder auch ohne Masken von Überwachungskameras gefilmt und von Zeugen beschrieben worden.⁴

Als angeblichen Nachweis dieser Aussage gibt wikipedia an:

- <http://www.tagesschau.de/ausland/frankreich-anschlag-101.html> (Anmerkung 29)
- <http://www.n-tv.de/politik/Die-Ereignisse-vom-8-Januar-2015-article14286316.html> (Anmerkung 30)
- <http://www.n-tv.de/politik/Beide-Attentaeter-von-Paris-nach-Geiselnahme-getoetet-article14286996.html> (Anmerkung 31)

Prüft man nach, ist von der obigen Behauptung in allen drei Artikeln nichts zu finden. Es wurde auch kein Video oder Bild veröffentlicht, welches die Killer während des Massakers, bzw. kurz davor oder danach unmaskiert zeigt (vgl.u.).

Es gibt also keinen Beweis, daß die Kouachi-Brüder für das *Charlie-Hebdo*-Massaker verantwortlich sind.

Vielmehr ist davon auszugehen, daß der NATO-Geheimdienst (*Gladio*) am Morgen des 7. 1. 2015 Said und Cherif Kouachi entführte und daraufhin ermordete. Den Personalausweis von Said Kouachi zeigte die "Insider"-Polizei der Presse und behauptete, ihn im verlassenen Fluchtauto gefunden zu haben.

"Sündenböcke" (wie Said und Cherif Kouachi) sollen für die Öffentlichkeit "ins Bild" passen. Nun könnte man sich wundern, daß die beiden Brüder, obwohl sie (offiziell) ... weiterhin auf der US-amerikanischen Flugverbotsliste, auf der französischen Terror-Beobachtungsliste TIDE (Terrorist Identities Datamart Environment) ... standen, (offiziell) den verheerendsten Terroranschlag in Frankreich seit Jahrzehnten verüben konnten.

Was nützt (– so könnte man als Unwissender fragen –) der Überwachungsstaat, wenn die Terror-Beobachter im entscheidenden Moment pennen (vgl. "9/11")?

Auf jeden Fall verlor sich die Spur der Killer (offiziell) am Porte de Pantin in Paris⁵ ...

Bemerkenswert ist, daß ein Ermittler im Fall "*Charlie-Hebdo*", der 45-jährige stellvertretende Direktor der Kriminalpolizei in Limoges, Helric Fredou (s.u.) in der Nacht nach dem

² http://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_Charlie_Hebdo

³ http://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_Charlie_Hebdo

⁴ Ebenda

⁵ Ebenda

"Charlie-Hebdo"-Terroranschlag tot aufgefunden wurde – offiziell "Selbstmord".⁶ Es fällt auf, daß ein Polizist aus Limoges, das 400 km südlich von Paris liegt, beauftragt wird, *das Attentat auf das französische Satire-Magazin „Charlie Hebdo“⁴ aufzuklären.*⁷ Gibt es Paris keine Ermittler, die vor Ort Untersuchungen anstellen, oder war Helric Fredou vielmehr eine unbequeme Person, die "man" auf diese Weise beseitigen konnte? Offiziell: *Wie der Sender France 3 berichtet, beging der 45-Jährige Selbstmord. Er erschoss sich in der Polizeidirektion der Stadt Limoges mit seiner Dienstwaffe.*⁸



Helric Fredou (1970-2015)

Wir verfolgen weiter die Spur der offiziellen "Charlie-Hebdo"-Killer. Diese taucht nun plötzlich am anderen Morgen (8. 1. 2015) gegen 11 Uhr auf – und zwar an der Tankstelle Relais du Moulint, ca. 80 km nordöstlich von Paris:⁹

NACH ANSCHLAG AUF „CHARLIE HEBDO“

Terror-Brüder überfielen Tankstelle mit Panzerfaust



Mit seinem Bruder Said packt Cherif Kouachi (re) Getränke in eine schwarze Plastiktüte.

⁶ <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/01/10/terror-in-frankreich-ermittler-kommissar-begeht-selbstmord-2/>

⁷ Ebenda

⁸ <http://www.20min.ch/ausland/news/story/Polizeichef-begeht-nach-Attentat-Selbstmord-28527862#showid=117526&index=0>

⁹ <http://www.bild.de/news/ausland/charlie-hebdo/terror-brueder-kouachi-ueberfall-auf-tankstelle-mit-panzerfaust-39325738.bild.html>

Man frage sich ganz nüchtern, warum die "Brüder" eine Tankstelle mit einer Panzerfaust überfallen (s.o.), wenn sie – ohne viel Aufsehens – gegen ein paar Euro die paar Lebensmittel erhalten hätten. Sie wären auch so nicht als die Kouachi-Brüder identifiziert worden, denn diese sehen auf den offiziellen Fahndungsfotos (s.u.) völlig anders aus:



(Said Kouachi)



(Cherif Kouachi)

Und überhaupt: warum waren die Killer während des Massakers maskiert, wenn sie in einem Aufsehen-erregenden Tankstellenüberfall ohnehin die Masken fallen lassen? Die ganze offizielle Version macht mal wieder überhaupt keinen Sinn.

Übrigens wurden die offiziellen Tankstellen-Bilder (s.o.) erst ca. eine Woche nach dem "Charlie-Hebdo"-Massaker (*bild.de*, am 14. 1. 2015) veröffentlicht. Nachdem das Thema vielfach aus den Schlagzeilen verschwunden war, konnte "man" davon ausgehen, daß die Tankstellen-"Brüder" nicht mit den Kouachi-Brüdern verglichen werden.

(Fortsetzung folgt.)